

## Einladung

### **1000 Teile: Konfliktbearbeitung im Sahel**

**Perspektiven zivilgesellschaftlicher Akteure aus dem Sahel auf deutsche und europäische Initiativen**

**Virtuelle Dialogveranstaltung**

**Dienstag, 8. Dezember 2020, 10.00 Uhr**

Während seiner EU-Ratspräsidentschaft möchte Deutschland dazu beitragen, die EU als glaubwürdigen globalen Akteur für Krisen- und Krisenprävention zu positionieren. Insbesondere in der Sahelregion haben die EU und Deutschland ihr friedenspolitisches Engagement ausgebaut. Doch angesichts anhaltender Gewalt, Fragilität und humanitärer Not stellt sich die Frage nach der Wirksamkeit europäischer Initiativen im Sahel. Die derzeitige Aktualisierung der EU-Sahelstrategie (2011-2020) nehmen Fokus Sahel und FriEnt zum Anlass und laden am 8. Dezember dazu ein, gemeinsam mit Expert\*innen aus dem Sahel externe Ansätze zur Konfliktbewältigung zu reflektieren.

Ziel der Dialogveranstaltung ist es, Empfehlungen für eine konstruktivere Zusammenarbeit und wirkungsvollere Friedenskooperationen zu entwickeln. Neben einem Impulsreferat zur Wahrnehmung internationaler sicherheitspolitischer Kooperationen werden Kurzinputs zu Dezentralisierung und Landkonflikten Raum für Diskussion und konkrete Empfehlungen geben. Erste Befragungsergebnisse einer FriEnt-Studie zur Rolle deutscher und europäischer Konfliktbewältigungsinitiativen in Burkina Faso, Niger, Mali und dem Tschad werden in die Debatte einfließen.

Damit baut die Dialogveranstaltung auf dem Fachgespräch „1000 Teile: Konfliktbearbeitung im Sahel. Deutsche Beiträge zur friedenspolitischen Kohärenz der EU-Sahelpolitik“ vom 6. Oktober 2020 auf, in der deutsche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure sich über ihre strategischen Ansätze im Sahel austauschten.

Das virtuelle Fachgespräch richtet sich an Vertreter\*innen staatlicher Akteure sowie zivilgesellschaftlicher Organisationen und Institutionen aus Deutschland, der EU und dem Sahel. Es wird simultan dt./frz. übersetzt. Wir würden uns freuen, Sie bei dem Gespräch begrüßen zu können und bitten Sie, Ihre Teilnahme **bis zum 28. November** dem FriEnt-Sekretariat mitzuteilen ([info@frient.de](mailto:info@frient.de)). Den Einwahllink für die Veranstaltung erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung von Fokus Sahel.

Mit freundlichen Grüßen,

Elsa Benhöfer  
FriEnt

Grit Lenz  
Fokus Sahel



## Agenda

### 1000 Teile: Konfliktbearbeitung im Sahel

Perspektiven zivilgesellschaftlicher Akteure aus dem Sahel auf deutsche und europäische Initiativen

Virtuelle Dialogveranstaltung

Dienstag, 8. Dezember 2020, 10:00 Uhr

10:00 **Begrüßung**

Elsa Benhöfer (FriEnt)

10:15 **Impulsbeiträge**

**1. Manzo Diallo (Journalist in Agadez, Niger):**

Wie werden sicherheits- und friedenspolitische Initiativen mit deutscher und europäischer Beteiligung von zivilgesellschaftlichen Akteuren im Sahel wahrgenommen?

**2. Friedens- und sicherheitspolitisch relevante Kooperationen:**

• **Demokratie und Dezentralisierung: Ousmane Sy (CEPIA, Mali):**

Welche Rolle spielen zivilgesellschaftliche Akteure bei der Förderung von demokratischen und dezentralen Strukturen? Wie können Potenziale der Dezentralisierung genutzt werden, um die Sicherheitssituation zu verbessern und Vertrauen zwischen Staat und Bevölkerung aufzubauen?

• **Landkonflikte und Pastoralismus: Francois-Paul Ramdé (UFC Dori, Burkina Faso)**

(angefragt): Welche lokalen Konfliktbewältigungsmechanismen haben zur Überwindung von Landkonflikten beigetragen? Welchen Beitrag können deutsche und europäische Akteure leisten, um lokale Konfliktlösungsansätze zu unterstützen?

10:45 **Diskussion**

Moderation: Kathrin Knodel (Goethe-Universität Frankfurt am Main) und Augustin Cissé (ORFED, Mali)

Leitfragen:

- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit lokalen zivilgesellschaftlichen Akteuren im Rahmen des deutschen und europäischen Engagements im Bereich der Stabilisierung und Friedensförderung? Wo sehen lokale zivilgesellschaftliche Akteure Anpassungsbedarf und Potenzial für eine effektivere Kooperation?
- Wie können externe staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure lokale Friedens- und Dialoginitiativen und –strukturen fördern und zu einem Erstarken lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure beitragen?

12:15 **Zusammenfassung und Ausblick**

12:30 **Verabschiedung**

Grit Lenz (Fokus Sahel)

